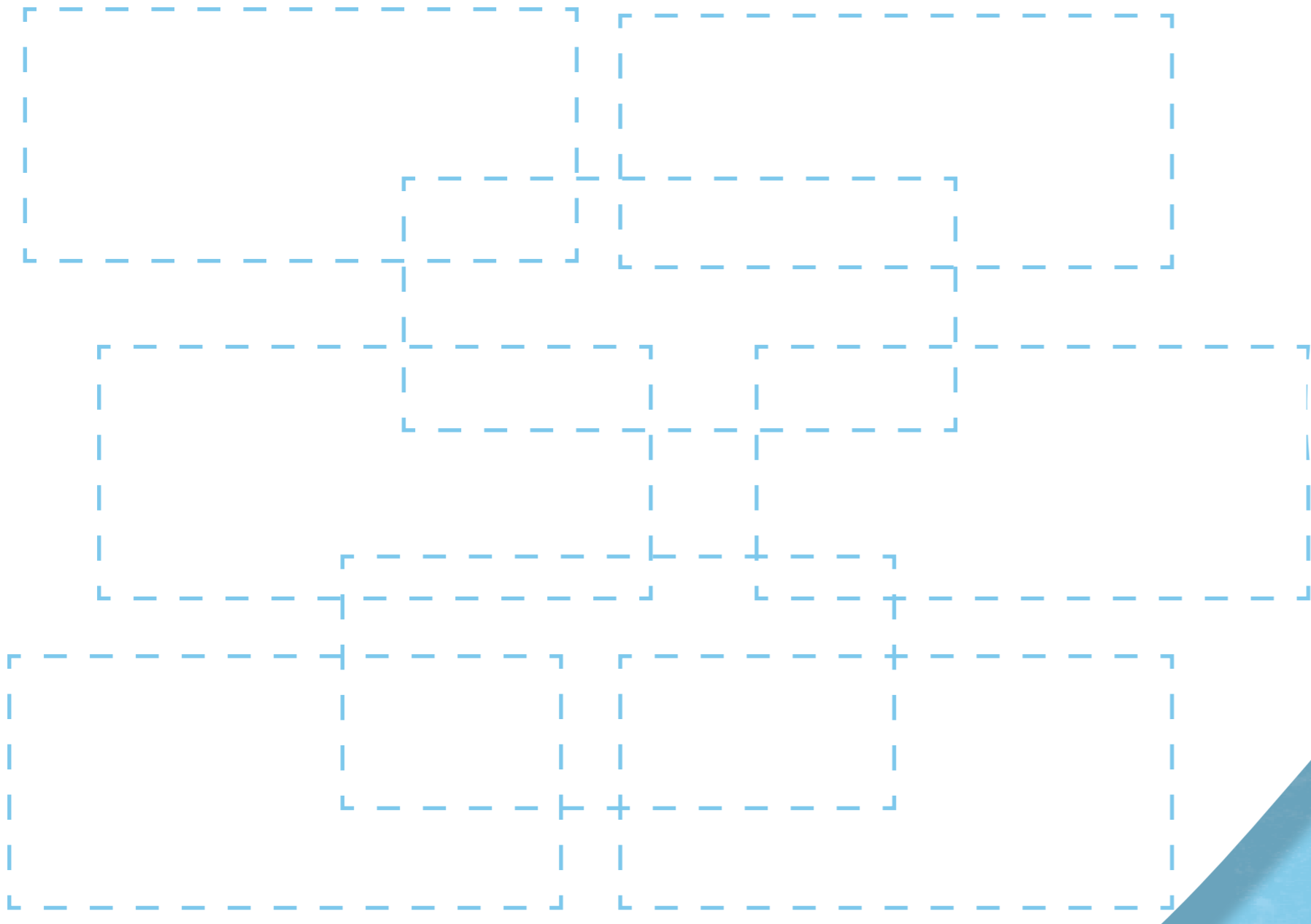


KlimaChallenges

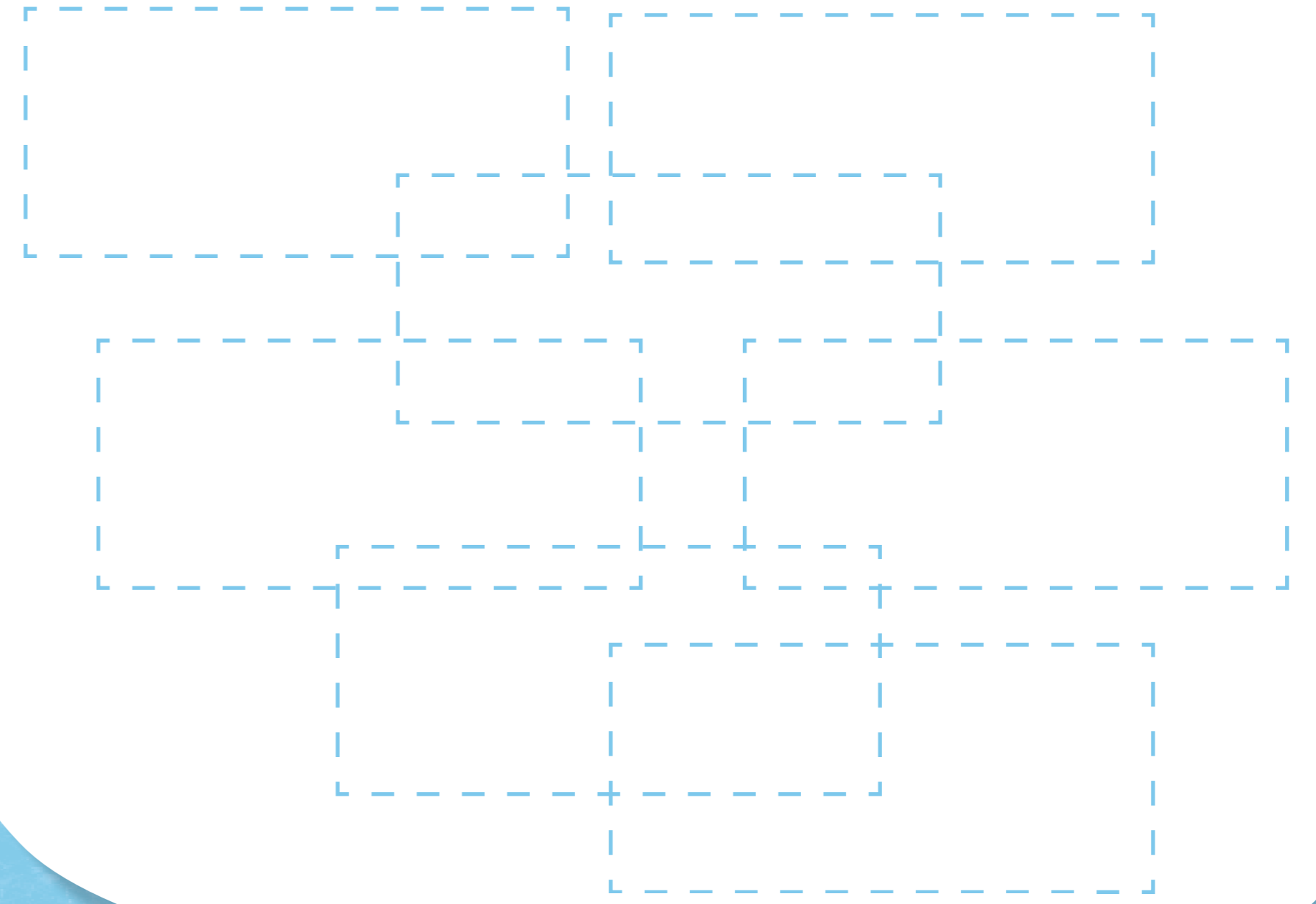
Lass einfach machen.

Klima
Challenges

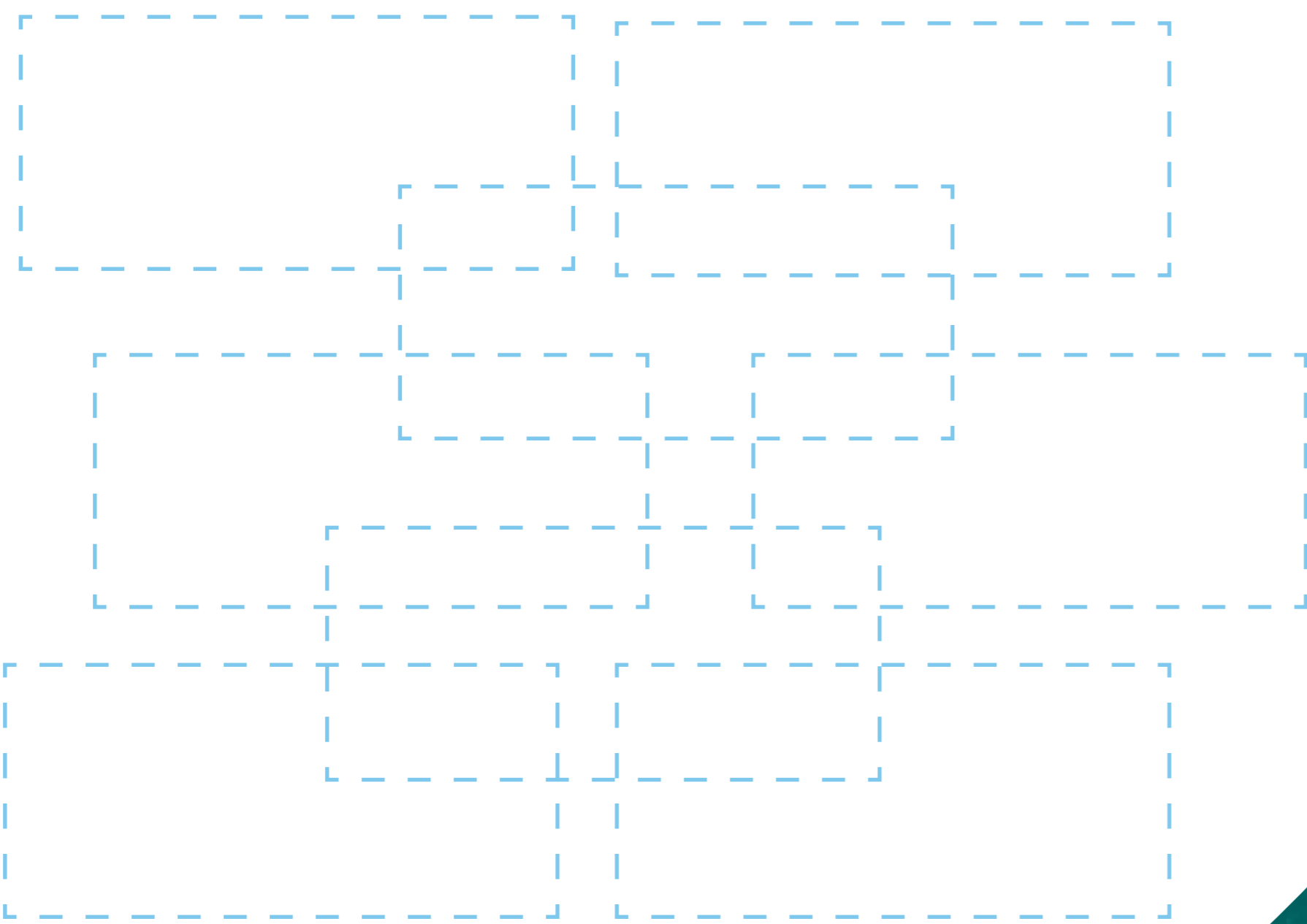
Klimawandel und CO₂



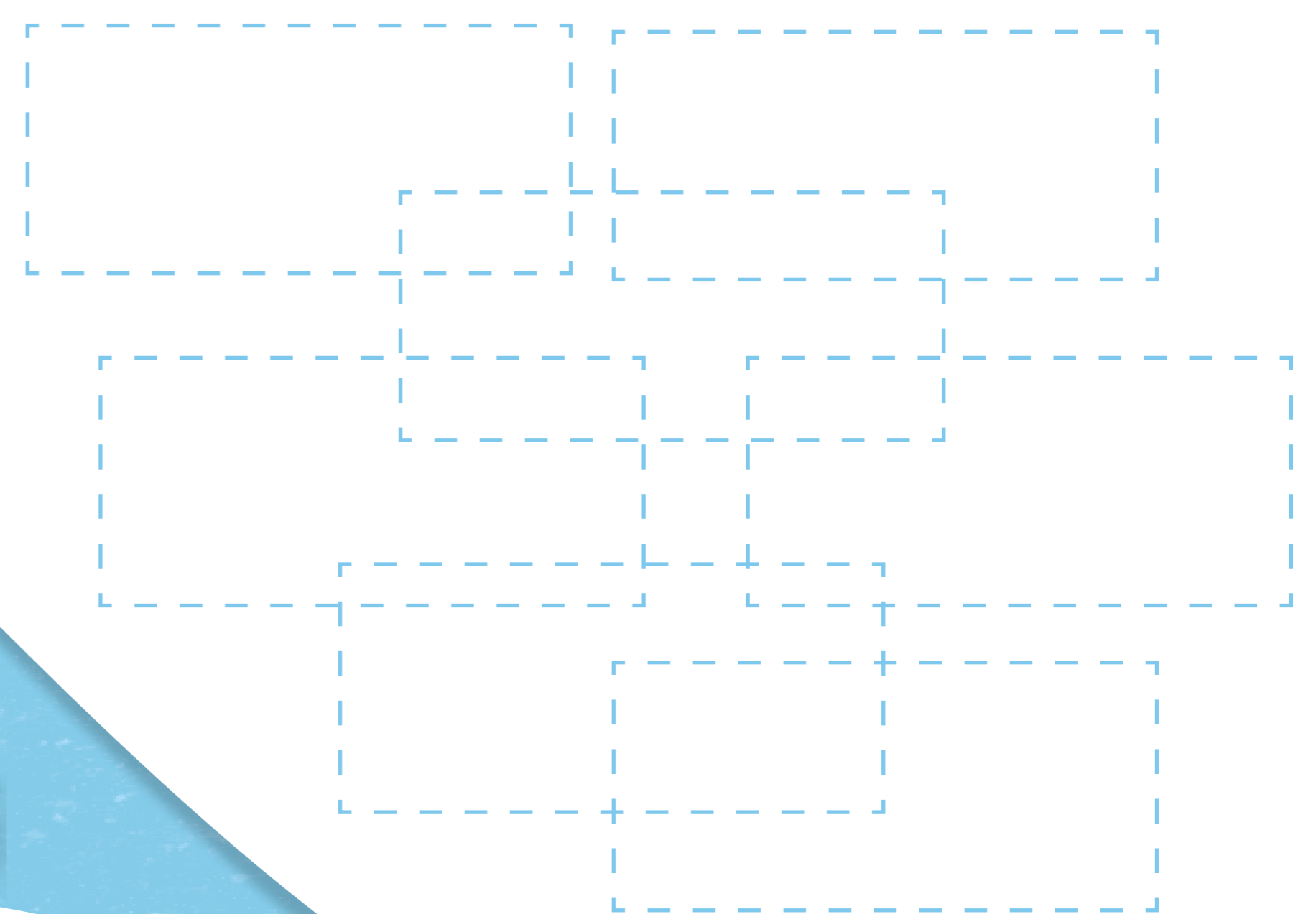
Essen und Kaufen



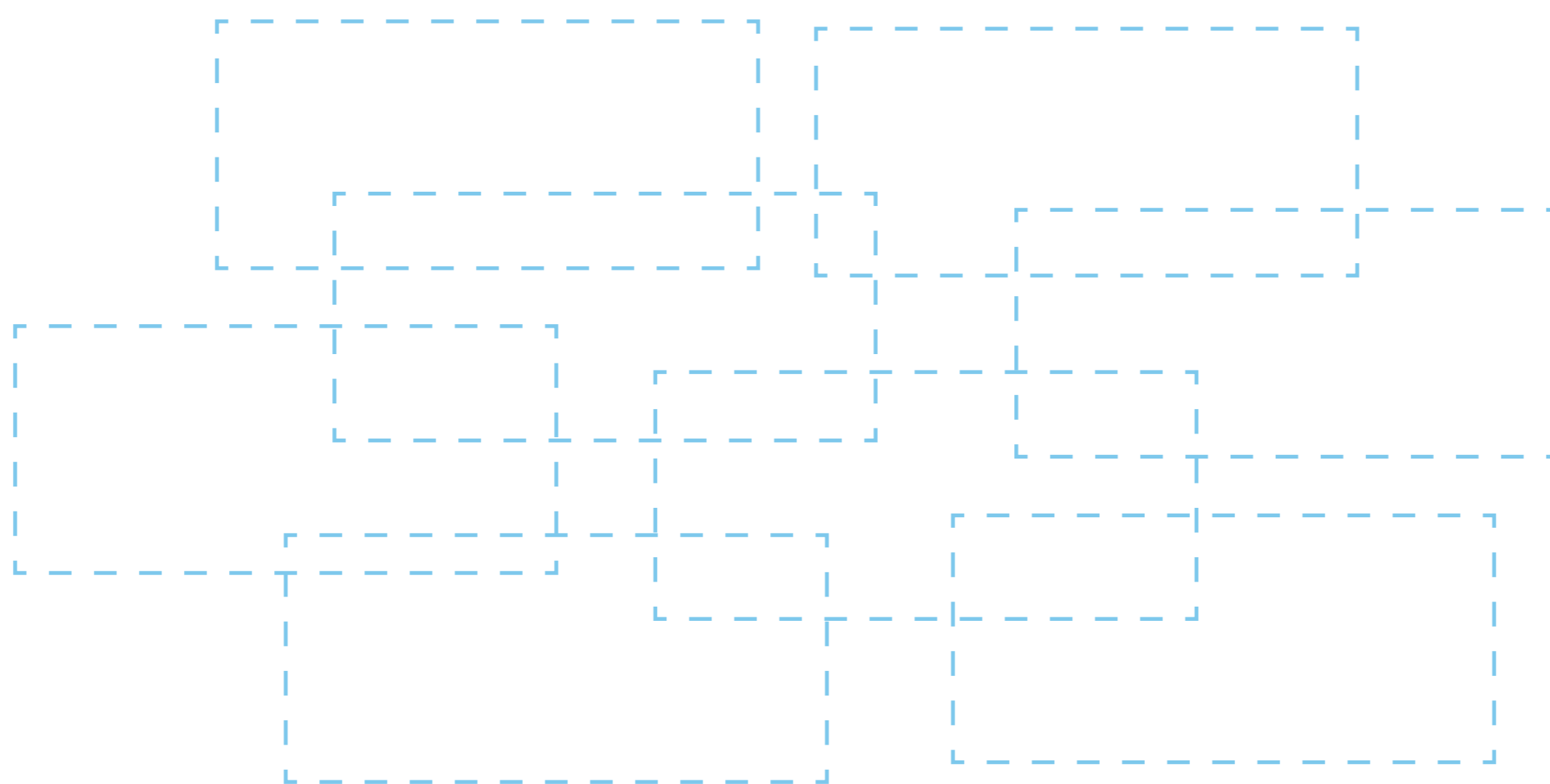
Umwelt und Recycling



Zukunft und digitale Welt



Miteinander und Teilhabe



Unsere KlimaChallenges

Strich für Strich – Zählt hier eure *MiniChallenges*.



Macht euren Einsatz für den Klimaschutz mit dem *KlimaChallenges-Poster* sichtbar! Klimaschutz muss weder teuer noch kompliziert sein. Klimaschutz dauert auch nicht immer lange. Wie viele *MiniChallenges* könnt ihr gemeinsam lösen? Challenge für Challenge für den Klimaschutz. Lass einfach machen! Mehr zum Projekt unter www.klimachallenges.bildungsent.de

KlimaChallenges ist ein Verbundprojekt von Teach First Deutschland gGmbH und BildungCent e.V. Gefördert wird das Vorhaben durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und die BNP Paribas Stiftung.

Durchgeführt von:

BildungCent e.V.



Gefördert durch:

BNP PARIBAS STIFTUNG

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

KlimaChallenges

Lass einfach machen!

Klimaschutz muss weder teuer noch kompliziert sein. Klimaschutz dauert auch nicht immer lange. Wie viele *MiniChallenges* könnt ihr gemeinsam als Gruppe lösen? Mit dem *KlimaChallenges-Poster* macht ihr euren Einsatz für den Klimaschutz sichtbar. Lass einfach machen!

Anleitung zum *KlimaChallenges-Poster* und zu den *MiniChallenges*

Das *KlimaChallenges-Poster* kann im Klassenzimmer oder auch in einem Jugendclub aufgehängt werden. Die *MiniChallenges* regen zum Nachdenken und Klimaschützen an. Es gibt viele Möglichkeiten, die *MiniChallenges* in den Schulalltag einzubauen: Macht mal eine *MiniChallenge* als Einstieg in den Unterricht. Oder zwei Klassen treten gegeneinander an und finden heraus, wer in einem Monat die meisten *MiniChallenges* schafft. Euch fehlt noch etwas Farbe? Dann lasst doch eure Schüler*innen die *MiniChallenges*, die sie gelöst haben, bunt bemalen, bevor sie diese auf das Poster kleben. Macht es zu eurer eigenen *KlimaChallenge*!

Hier findet ihr zwei Varianten als Inspiration:

1. Take Two – Kleine Schritte für den Klimaschutz

Hängt alle *MiniChallenges* neben dem *KlimaChallenges-Poster* auf. Alle Schüler*innen dürfen sich jeweils zwei *MiniChallenges* aussuchen, die sie erfüllen wollen. Wenn eure Schüler*innen eine *MiniChallenge* gemacht haben, schreiben sie ihre Namen in die dazugehörigen Themenfelder auf dem Poster.

Tauscht euch einmal in der Woche aus: Wie waren die *MiniChallenges* für die Schüler*innen? Haben sie etwas gelernt? Was hat sie herausgefordert? Was hat Spaß gemacht?

Kleiner Motivationsschub für den Klimaschutz:

Für erfüllte *MiniChallenges* kann es kleine Belohnungen geben. Das kann ein bunter Sticker, eine kleine Süßigkeit oder ein Gutschein für „Einmal keine Hausaufgaben machen“ sein.

2. Do It All – Wie viele *MiniChallenges* könnt ihr erfüllen?

Alle Schüler*innen bekommen das komplette *MiniChallenge-Set* ausgedruckt. Die *KlimaChallenge* ist nun, so viele *MiniChallenges* wie möglich zu schaffen. Für jede erfüllte *MiniChallenge* schneiden eure Schüler*innen die entsprechende *MiniChallenge* aus ihrem Set aus und kleben sie zum Beispiel mit einem Klebestreifen in das dazugehörige Themenfeld auf dem Poster. Immer wenn die Schüler*innen eine *MiniChallenge* geschafft haben, zeichnen sie einen Strich auf den Fortschrittsbalken. So behalten sie den Überblick über all ihre erfüllten *MiniChallenges*.

Kleiner Motivationsschub für den Klimaschutz:

Ihr könnt Teilziele mit euren Schüler*innen festlegen. Wenn eure Schüler*innen die ersten 50 *MiniChallenges* geschafft haben und somit 50 Striche auf dem Fortschrittsbalken sichtbar sind, könnt ihr etwas zusammen unternehmen und euren Erfolg feiern! Geht zum Beispiel gemeinsam ein Eis essen oder schaut den Lieblingsfilm eurer Schüler*innen.



Macht eure *KlimaChallenges* sichtbar!

Haben eure Schüler*innen und ihr weitere *KlimaChallenges* umgesetzt? Dann schreibt oder malt diese auf dem *KlimaChallenges-Poster* ins Feld „Unsere *KlimaChallenges*“. Inspirationen dafür und interessante Videos, Spiele und Unterrichtsmaterial findet ihr unter:

www.klimachallenges.bildungscnt.de/inspirationen/

Unsere gemeinsame *KlimaChallenge*: Ideen teilen und Erfolge feiern

Habt ihr noch andere Ideen, wie mit dem *KlimaChallenges-Poster* und den *MiniChallenges* gearbeitet werden kann? Welche *MiniChallenges* fallen euch und euren Schüler*innen noch ein? Wir sind gespannt, was ihr mit dem *KlimaChallenges-Poster* und den *MiniChallenges* macht. Macht ein Foto von dem ausgefüllten *KlimaChallenges-Poster*. Teilt eure Erfolge mit uns unter dem Hashtag #KlimaChallenges auf Social Media oder schreibt uns eure Ideen per Mail an klimachallenges@bildungscnt.de!

Über das Projekt *KlimaChallenges*:

Das Projekt *KlimaChallenges* unterstützt junge Menschen dabei, sich mit den Auswirkungen der Klimakrise auf das eigene Leben auseinanderzusetzen. Sie lernen dabei, was sie selbst tun können, um das Klima in ihrem Alltag zu schützen. *KlimaChallenges* ist ein Verbundprojekt von Teach First Deutschland gGmbH und BildungsCent e.V. Gefördert wird das Vorhaben durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und die BNP Paribas Stiftung.

Durchgeführt von:

BildungsCent e.V.



Gefördert durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Häufig kaufen wir Dinge, die wir gar nicht brauchen. Trinke jedes Mal einen Schluck Wasser, wenn du eine Werbung siehst oder hörst, die dir etwas verkaufen will.

In Deutschland kauft jeder Mensch im Durchschnitt 30 Kilo neue Kleidung im Jahr. Finde heraus, wo du (im Internet) Secondhand-Sachen kaufen kannst.

Suche im Supermarkt 3 Früchte, die in Deutschland angebaut wurden und keinen langen Transportweg hatten.

Mache selbst deine eigene Kosmetik. Suche im Internet ein Do-it-yourself-Rezept, wie zum Beispiel ein Zucker-Peeling oder eine Gesichtsmaske.

Trinke einen Tag lang nur Leitungswasser. 1 Liter Trinkwasser aus dem Wasserhahn verbraucht 500-mal weniger CO₂ als gekauftes Wasser aus Flaschen.

Durch die Produktion von tierischen Produkten wie Fleisch, Milch und Käse entstehen viele schädliche Gase für unser Klima: Esse eine Woche lang dein Mittag- oder Abendessen ohne Fleisch.

Fair Trade bedeutet, dass Produkte unter guten Bedingungen für die Arbeiter*innen und die Umwelt hergestellt und gehandelt werden. Finde heraus, welche Fair-Trade-Siegel es gibt und wie diese aussehen. Finde 5 Produkte im Supermarkt, die ein Fair-Trade-Siegel haben.

Zähle, wie viele Kleidungsstücke du seit einem Jahr nicht mehr anhattest.

Noch gute Lebensmittel gehören nicht in die Tonne: Jemand in deiner Klasse mag den eigenen Pausensnack nicht? Frag die Person, ob sie ihr Essen mit deinem Pausensnack tauschen mag!

Kaugummis bestehen zu einem großen Teil aus Plastik und schaden dadurch der Umwelt. Daher gehören sie nicht auf die Straße! Mache deine Mitschüler*innen darauf aufmerksam. Markiere mit Freund*innen alle Kaugummis, die auf eurem Schulhof auf dem Boden kleben, mit Kreide.

Bäumen an Straßen und Gehwegen geht es nicht gut, wenn es wenig regnet und sehr warm ist. Gieße einen Straßenbaum im Sommer mit mindestens 8 Litern Wasser pro Woche oder rette eine trockene Zimmerpflanze im Winter.

Sammle eine Woche lang deine Pfanddosen und -flaschen und die deiner Familie und gib sie im Supermarkt zurück. Was kannst du mit dem Pfandgeld für den Klimaschutz tun?

Plastiktüten werden oft nur 25 Minuten genutzt, bevor sie weggeschmissen werden und brauchen hunderte Jahre bis sie verrotten. Verzichte bei deinen Einkäufen eine Woche lang auf neue Plastiktüten und habe immer einen Stoffbeutel dabei.

Suche bei dir zuhause etwas Kaputtes und repariere es.

Male ein Baumrinden-Bild: Lege ein Stück Papier auf die Rinde eines Baumes, den du schön findest. Male vorsichtig mit einem weichen Bleistift oder Kreide drüber. Nimm nun ein Blatt von dem Baum, lege es unter dein Papier und male wieder drüber.

Mach 15 Minuten Plogging: Jogge 15 Minuten mit einer Mülltüte und Gummihandschuh. Sammle dabei mindestens 15-mal Müll ein, der rumliegt.

„Plogging“ ist eine Mischung aus den Wörtern „Jogging“ und dem schwedischen „plocka“. Das heißt „aufsammeln“. Plogging ist also das Aufheben von Müll während des Joggens.

Beobachte 15 Minuten lang draußen an einem schönen Ort deine Umgebung. Zähle die Insekten, die du siehst und hörst.

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll. Sie enthalten wertvolle Stoffe, die wieder genutzt werden können und gefährliche Stoffe, die der Umwelt schaden. Sammle zuhause alle alten Batterien und bringe sie zu einer Batteriesammel-Box in einem Supermarkt.

MiniChallenges Zukunft und digitale Welt

Beobachte eine Woche lang deine Bildschirmzeit und wähle einen Tag aus, an dem du nur 1 Stunde Zeit am Handy, vor dem Fernseher oder am Tablet verbringst.

Autos, die mit Strom statt Benzin oder Diesel fahren, sind besser für das Klima. Zähle auf deinem Schulweg, wie viele Ladesäulen für elektrische Autos du siehst.

Finde eine*n Influencer*in, die*der sich mit coolem Content für mehr Klimaschutz einsetzt. Folge dem Account für eine Woche. Like 3 Beiträge, die dir gefallen und schreibe einen Kommentar zu einem Beitrag, den du gut findest.

Du hast 3 Wünsche für die Zukunft der Erde frei. Schreibe die 3 Wünsche auf und erzähle einer anderen Person davon. Beginne deine Sätze mit: „Ich wünsche der Erde ...“

Stoppe die Zeit und schreibe eine Woche lang auf: Wie lange hält dein Handy-Akku nach dem Aufladen? Falls du kein eigenes Handy hast, miss die Zeit bei jemandem aus deiner Familie.

Für eine gute Zukunft brauchen wir viele gute Ideen. Wie kriegen wir das ganze CO₂ aus der Luft oder den ganzen Müll aus den Meeren? Sei kreativ und male ein Bild von deiner Zukunftsmaschine, die uns Menschen dabei unterstützt, die Erde sauber zu halten.

Wie sieht die Erde in Zukunft aus? Werden wir Menschen den Klimawandel noch aufhalten können? Schau dir dieses Video an und notiere mindestens eine Information aus dem Video, die dir Hoffnung für die Zukunft macht. Können wir den Klimawandel noch stoppen?
<https://www.youtube.com/watch?v=FvjbhiILmPk>



Schreibe die beiden Sätze zu Ende und teile deine Gedanken dazu mit einer anderen Person:

- Wenn keine Autos mehr fahren würden, könnte ich endlich ...
- Wenn keine Autos mehr fahren würden, könnte ich nicht mehr ...

Höre dir das Lied „Lass liegen“ vom deutschen Rapper Alligatoah an. Du kannst dir auch das Video und den Text dazu ansehen. Erkennst du den Bezug zum Klimaschutz? Kennst du noch mehr Stars, die sich für Klimaschutz einsetzen?
<https://www.youtube.com/watch?v=stYO0zpvJ0s>



MiniChallenges Miteinander und Teilhabe

Rede mit 3 Freund*innen darüber, was sie über Klimaschutz denken. Schreibt gemeinsam 3 Gründe auf, warum es wichtig ist, sich für den Klimaschutz einzusetzen. Notiert auch 3 Gründe, die euch davon abhalten, das Klima zu schützen.

Finde heraus, welche Tierschutz- oder Umweltschutzorganisation es in deiner Nähe gibt und ob sie Hilfe brauchen.

Frage zwei Lehrer*innen, wie sie das Klima schützen und welche Klimaschutzprojekte sie schon alleine oder mit ihren Schüler*innen gemacht haben.

Schreibe auf die Vorderseite von 2 Klebezetteln „Ich wette, du traust dich nicht, deine Hände nur mit kaltem Wasser zu waschen!“. Schreibe auf die Rückseite der Zettel: „Danke, dein Klima!“. Hänge die Klebezettel gut sichtbar über die Waschbecken in den Toiletten auf.

Führe ein Klima-Interview mit deinen Großeltern. Stelle ihnen Fragen wie zum Beispiel: Wie war das Leben vor 50 Jahren? Gab es früher mehr Schnee? Hast du einen Tipp, wie ich Energie sparen kann? Was kannst du tun, damit meine Zukunft nicht durch den Klimawandel bedroht ist?

Stelle deine*n Lehrer*in auf die Klima-Probe: Überlege dir 3 Quizfragen zum Klimawandel für sie. Bei einer falschen Antwort, muss sie*er 5 Kniebeugen machen.

Gruppenaufgabe: Gestaltet ein Poster über Greta Thunberg, die sich als Klimaaktivistin für Klimaschutz einsetzt. Findet heraus: Wie alt ist sie? Wo kommt sie her? Wofür setzt sie sich genau ein? Was ist ein wichtiges Zitat von ihr? Infos über Greta Thunberg gibt es hier: <https://www.kindernetz.de/wissen/klima-aktivistin-greta-thunberg-100.html>



Um das Klima zu retten, müssen wir alle jetzt handeln. Um euch für den Klimaschutz einzusetzen, braucht ihr jedoch Zeit. Vereinbart zu zweit oder zu dritt einen Termin bei eurer Schulleitung und fordert mehr Schulzeit für den Klimaschutz. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Projektwoche für das Klima?

Sei kreativ: Schreibe selbst eine Geschichte mit dem Titel „Als ich für einen Tag Bürgermeister*in war und wie ich mich für das Klima eingesetzt habe“.


Wasche deine Hände eine Woche lang nur mit kaltem Wasser und Seife. So wird keine Energie fürs Erwärmen des Wassers verbraucht – und deine Hände werden trotzdem sauber.

Schreibe ein Gedicht, in dem mindestens 2 Tipps zum Stromsparen beschrieben werden.

Achte einen Tag lang auf das Licht in der Schule. Mache es immer aus, wenn du bemerkst, dass es nicht benötigt wird.

Was kommt raus, wenn Kühe rülpsen und pupsen? Suche im Internet, welches Treibhausgas durch ihre Verdauung entsteht.

Mache einen Tag lang jedes Mal eine Kniebeuge oder eine andere Übung, bevor du ein elektronisches Gerät wie Handy, Kühlschrank oder Lichtschalter benutzt.

Finde mit diesem Video heraus, warum Eisbären vom Klimawandel bedroht sind und erkläre es einer Person aus deiner Familie.
<https://www.youtube.com/watch?v=Wz7V1GuAfZk> 

Finde heraus, welche Automarken auch Elektro-Autos produzieren.

Einfach mal nichts machen, das spart am meisten CO₂. Setzt euch zu zweit für 5 Minuten still hin und macht gar nichts. Stellt euch einen Timer auf dem Handy. Haltet ihr es beide durch? Welche Gedanken zum Klimaschutz kommen euch in den Kopf? Tauscht euch danach aus.

Stelle dir zum Duschen einen Timer auf dem Handy. Du hast nur 5 Minuten Zeit. Mache das Wasser beim Einseifen und Haarewaschen aus.